



SCHLOSSMEDIALE WERDENBERG 2024

QUELLE

AUSSCHREIBUNG AUFENTHALTSSTIPENDIUM

An Pfingsten 2024 findet zum 12. Mal die SCHLOSSMEDIALE WERDENBERG, ein Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst statt. Die Schlossmediale Werdenberg vergibt ein 5-wöchiges Aufenthaltsstipendium mit anschliessender Festivalteilnahme für den Zeitraum 15. April – 26. Mai 2024.

Die Eröffnung der Schlossmediale Werdenberg findet am 17. Mai 2024 statt.

JAHRESTHEMA „QUELLE“

Sie ist Beginn, Ursprung, der Anfang der Anfänge, sie kann klein, schnell, und leicht sein. Das, was aus ihr entsteht, wird wachsen, hat Wege vor sich, wird Hürden nehmen, Abgründe bestreiten, Hindernisse umgehen oder aushöhlen, kann von leisem Plätschern zu wildem Tosen werden. Sie kann murmeln, sprudeln, fliessen und rinnen, kalt und heiss, klar und trüb, klein und gross sein, sie kann versickern und versiegen. Der Rhein, bei uns im Rheintal noch gemächlich dahinfliesst, speist sich aus über 130 Quellen, und reist dann durch 6 Länder, bevor er in den Niederlanden in die Nordsee fliesst.

Die Quelle kann Lichtquelle sein, Jahrtausende oder einen Wimpernschlag lang gereist. Sie ist Ursprung des Wissens, aus ihr wird geschöpft. Sie kann Heilung sein, Weisheit geben, ist Sinnbild für Entstehung und Geburt.

Wir geben ihr Raum, gehen auf Anfang, zelebrieren die Ursprünge, lassen die Samen keimen und wachsen, beginnen von Neuem - und brechen auf.

STIPENDIUM

Gesucht werden 3 Stipendiat:innen mit abgeschlossenem Studium aus den Bereichen:

Klangkunst / Sound Studies / Audiovisuelle Kunst / Experimenteller Instrumentenbau

Visuelle Kunst / Installationen / Skulptur/ Land Art / Performance

WICHTIG: Klanginstallationen, die nicht visuell gestaltet sind, werden nicht berücksichtigt.





SCHLOSS WERDENBERG

Wir freuen uns auf Künstler:innen, die bereit sind, sich für ihre Arbeiten vom Schloss, der Umgebung und dem Motto des Festivals inspirieren zu lassen.

Die 3 ausgewählten Stipendiat:innen wohnen in einem Haus im kleinen malerischen Städtchen am Fusse des Schlosses. Dort stehen den Stipendiat:innen für die Dauer des Stipendiums ein Schlaf-/Arbeitsraum sowie im Schloss Ausstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Die entstandenen Arbeiten werden auf der Schlossmediale Werdenberg gezeigt.

Internationale Künstler:innen verschiedenster Sparten werden auf der Schlossmediale Werdenberg vertreten sein: Komponist:innen, Klangkünstler:innen, Videokünstler:innen, Sänger:innen, Tänzer:innen und Musiker:innen.

AUSSTELLUNG

Während der Schlossmediale wird das Schloss vielseitig genutzt, im bestehenden Museum (möblierte Räume) und in den vorhandenen leeren Räumen. Einige Räume werden jedoch auch für die Konzerte und Aufführungen an den Abenden zur Verfügung gestellt. Während der Aufbauzeit vor dem Festival sollte das Museum im Schloss weiterhin besucht werden können. Daher beschränkt sich die ungestörte Aufbauphase auf die letzte Woche vor dem Festival, ist aber in der Zeit davor trotzdem gerne gesehen.

Manche Räume des Schlosses können während der 5 Wochen schon für den Aufbau genutzt werden, andere sind noch Teil des Museumsbetriebs und können erst 2 Wochen vor Festivaleröffnung bezogen werden. Es ist deshalb ratsam, die Raumnutzung vorab mit der künstlerischen Leitung zu besprechen.

Im Schloss müssen auch während der Öffnungszeiten Probemöglichkeiten bestehen können. Dadurch wird von den Stipendiat:innen ein kreativer und offener Umgang mit der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeit der Räume verlangt. In der Woche vor der Festivaleröffnung sind helfende Hände bereit, unterstützend am Aufbau mitzuwirken, der Hauptteil der Aufbauarbeiten sollte jedoch von den Stipendiat:innen selber ausgeführt werden.

MUSIK UND KUNST

Hauptanliegen des Festivals ist das Zusammenspiel der verschiedenen Künste, mit der Ausstellung am Nachmittag und den Konzerten am Abend. Es gibt deshalb Proben, Umbauten und Schliesszeiten, aber: Platz ist für alle, und ein offener, toleranter Umgang mit dieser Situation führt zu den bestmöglichen künstlerischen Ergebnissen und einem bereichernden Festival. Die Teilnahme an der Schlossmediale Werdenberg schliesst durch diese Spartenverbindungen das Stipendium mit grosser Öffentlichkeitspräsenz ab.





SCHLOSS WERDENBERG

RAHMENBEDINGUNGEN

Es wird erwartet, dass die Künstler:innen ihr vor Ort entstandenes Werk während des Festivals am Ende ihres Aufenthaltes präsentieren. Die Arbeit im Schloss selbst ist möglich, jedoch stark temperaturabhängig. Das Werk muss am Eröffnungstag des Festivals fertiggestellt sein und einwandfrei funktionieren. Das Ein- und Ausschalten oder das Bedienen des Werkes während des Festivals kann von dem Festival nicht übernommen werden.

In den letzten Jahren hat es sich bewährt, dass die Künstler:innen sowohl bei der Eröffnung als auch am letzten Tag der Ausstellung für das Publikum ansprechbar sind und mitunter selbst durch ihre Ausstellung führen. Für das kleine Städtli und Umgebung ist die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme mit den Künstler:innen von grosser Bedeutung.

Auch während der Festivalzeit sind spontane Führungen durch die Ausstellung sehr willkommen, für den 21. Mai ist am Abend eine öffentliche Führung mit den Stipendiat:innen geplant.

Die Stipendiat:innen erhalten eine pauschale Vergütung von jeweils CHF 4.000.–. Die Unterkunft wird zur Verfügung gestellt, für die Verpflegung ist selbst zu sorgen. Es gibt eine Küche, in der gekocht werden kann.

Für die Verpflegung und die Reisen gibt es einen Spesenbetrag von CHF 1.000.–.

Die Stipendiat:innen erhalten jeweils einen Materialkostenzuschuss bis zu CHF 1.000.–. Es ist aber aufgrund der individuellen Arbeitsweisen ratsam, sich mit den Basisbedürfnissen für die künstlerische Arbeit auszustatten, Einkaufs- und Werkstatt-Möglichkeiten sind vor Ort vorhanden, aber begrenzt.

Die ausgewählten Stipendiat:innen werden in den Wochen vor und während des Festivals in der Umgebung des Schlosses untergebracht und verpflichten sich mit dem Stipendium, für diese Zeitspanne in Werdenberg zu wohnen. Die Unterkunft ist ein altes, charmantes Haus im Städtchen Werdenberg, welches für jeden ein Zimmer bietet. Es gibt ein gemeinsames Badezimmer. Kurzbesuche von Verwandten oder Freunden sind in Absprache mit den anderen Stipendiat:innen und der Projektleitung herzlich willkommen, von Dauerbesuchen ist aus Platzgründen abzuraten.

ANMELDESCHLUSS

Wir bitten darum, die Bewerbungsunterlagen (max 15 MB) elektronisch einzusenden.

Bewerbungsunterlagen bitte bis einschliesslich 15. Oktober 2023 unter stipendium@schloss-werdenberg.ch einsenden.

Bewerbungen, die nach dem 15. Oktober 2023 eingehen, werden nicht berücksichtigt.

